

Apostelgottedienst in Iserlohn-Mitte

Die Geschwister der drei Iserlohner Gemeinden erlebten einen ganz besonderen Gottesdienst mit unserem Apostel Wolfgang Schug. Als Leitwort zu diesem Gottesdienst diente das Bibelwort aus Maleachi 3,1: „Siehe, ich will meinen Boten senden, der vor mir her den Weg bereiten soll. Und bald wird kommen zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht."

Der Apostel legte den Anwesenden nahe, den Herrn mit ganzem Herzen zu suchen. Der Herr kommt wieder, um die zu sich zu nehmen, die ihn suchen. Wir suchen den Herrn mit ganzem Herzen indem wir:

- nach Gottes Willen fragen und zum Dienst am Herrn stets bereit sind; lassen wir dazu den Heiligen Geist wirken. Er zeigt uns immer wieder, was Gott wirklich will: uns segnen und uns erretten.
- seine Nähe und Gnade suchen; viele Menschen suchten den Herrn nur, um Hilfe zu finden. Johannes dagegen liebte den Herrn von ganzem Herzen. Er folgte ihm bis unters Kreuz. Bemühen wir uns, demütig zu bleiben, damit der Herr uns die Gnade gewähren kann.
- unser Leben unter der Herrschaft Christi führen; wie die Frauen, die sich Jesu annahmen und ihn salbten, wollen wir alle uns gegebenen Gelegenheiten wahrnehmen, um zu dienen. Eine schöne Art und Weise, dem Herrn zu dienen, ist, Gutes am Nächsten zu tun.
- in der Gemeinde derer bleiben, die Gott loben und anbeten. Der Herr wird unsere Würdigkeit in Hinblick auf unsere Herzensstellung im Augenblick seiner Wiederkunft beurteilen. Deshalb müssen wir ihn heute suchen und in seinem Tempel sein.

Um in die ewige Gemeinschaft mit ihm aufgenommen zu werden, benötigen wir bei der Wiederkunft Jesu alle seine Gnade. Die dazu zu erfüllenden Voraussetzungen sind dieselben, wie wir sie heute erfüllen müssen, um Vergebung der Sünden hinzunehmen. Nur so können wir zur Braut Christi gehören.

Im Verlauf des Gottesdienste spendete der Apostel einer Mutter und Ihrem Sohn aus der Gemeinde Letmathe das Sakrament der heiligen Versiegelung.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls wurde der Hirte Rainer Purrmann von seiner Aufgabe

als Vorsteher von Iserlohn-Nußberg entbunden und der Priester Frank Geile wieder zum Vorsteher für Iserlohn-Nußberg eingesetzt, hierzu ordinierte ihn der Apostel in das Hirtenamt.

Galerie

16. Dezember 2013

Text: FG/MK

